

24. NOVEMBER 2019

LICHTER IM ADVENT

- Simi Speck -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Zusätzlich kannst du jeden zweiten Sonntag die Pastoren kennenlernen im «Meet & Greet». Treffpunkt ist in der Sofa-Ecke im Foyer nach dem 2. Gottesdienst.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	24. Nov	12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		18:00	SoDa Jugendgottesdienst
Montag	25. Nov	19:30	Feuerabend
Dienstag	26. Nov	12:00	Gebet für unsere Auslandmitarbeiter
Mittwoch	27. Nov	20:00	Gebetsabend
Donnerstag	28. Nov	14:15	Senioren Bibelkreis
		16:15	Kids Fussball-Training
Freitag	29. Nov	16:00	SALEM Begegnungscafe & Sport
		19:30	Gebet für Jugend
		19:30	TC - Chligruppä
Sonntag	01. Dez	09:15	1. Gottesdienst (mit Abendmahl)
		10:45	2. Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Kinderhüeti, Kidstreff, Follow me
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		16:00	IKT Interkultureller Gottesdienst



CHRISCHONA
FRAUENFELD

LICHTER IM ADVENT

LICHT

Gleich am Anfang der Bibel taucht das Wort Licht auf: *Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag. (1. Mose 1,1-5)* Am Anfang war Licht und Finsternis. Aber schaut was in Offenbarung 21 steht. Johannes der Schreiber malt dieses Bild: Wie die Welt sein wird, wenn Jesus wiederkommt. Es ist ein wunderschönes Bild: *...und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron sass, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! (Offenbarung 21,4-5)* Und Nacht wird nicht mehr sein, und sie bedürfen nicht des Lichtes einer Lampe und des Lichtes der Sonne; denn der Herr, Gott, wird über ihnen leuchten, und sie werden herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Offenbarung 22,5) Die Wahrheit ist, dass wir in dieser Spannung dazwischen leben. Zwischen Licht und Finsternis. Ich möchte dir heute 3 Wege/Lichter zeigen wie du deine Adventszeit bereichern kannst, um besser mit dieser Spannung zu leben.

KERZENLICHT

Vor 3000 Jahren, als es keinen Strom gab, hatte man überall ein Licht mitgenommen. Entweder eine Kerze oder eine Leuchte. Und die Propheten und Poeten aus dem Alten Testament haben das gesehen und haben es als ein Symbol benutzt. Als ein Bild: *Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119,105)* Die Wahrheit ist, oft leitet uns Gott Schritt für Schritt. Wir laufen einen Schritt und dann erkennen wir den nächsten Schritt. Und, wenn du zurückschaust kannst du Gottes Glaubwürdigkeit sehen. Aber es benötigt dich, um abhängig zu sein von Gott. Du musst Vertrauen haben. Du musst Glaube haben. Gott führt und leitet. *Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119,105)* Ist es Gottes Wort, das dich leitet? Das dir zeigt, wo du den nächsten Schritt gehen kannst? Oder hast du eine andere Sache als Licht, das dich leitet? Ist es das was er oder sie über dich sagt oder ist das was er oder sie über dich gesagt hat? Ist es Angst? Ist es Sicherheit? Was leitet deine Schritte? *Wenn dein Wort offenbar wird, so erleuchtet es und macht klug die Unverständigen. (Psalm 119,130)* Wir haben die Chance zu sehen und zu schmecken, dass Gott gut ist. Er bringt Verständnis zum Einfachen wie mir. In einer Welt mit so viel Finsternis und schlechtem ist es die Schrift, die uns zeigt, was der nächste richtige Schritt ist. Aber leider ist diese Praxis für viele

von uns, in dieser Advents-Zeit zur Seite gerückt worden. Wir rennen von einer Weihnachtsveranstaltung zur anderen, zu Familientreffen, versuchen alles für Weihnachten zu organisieren und das Jahr gut abzuschließen. Und dabei merken wir nicht, dass sein Wort nicht das Licht ist, das uns leitet. Und vielleicht ist es für dich in dieser Adventszeit wichtig wieder neu zu vertrauen das Gottes Wort dich leiten und führen wird. Schritt für Schritt.

BÜHNEN-LICHT

Das zweite Adventslicht erinnert mich an ein Bühnen-Licht. Die Einladung an dich, in dieser Adventszeit ist es zurück ins Licht zu gehen und gesehen zu werden. Es ist die Einladung deine Sehnsüchte, Enttäuschungen und deine Finsternis ins Licht zu bringen und sie dem zu geben, der sagt: «Ich bin das Licht der Welt». *Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)* Sogar die eigene Finsternis. Das was wir niemand zeigen wollen. *Denn ich bekenne meine Missetat und sorge mich wegen meiner Sünde. (Psalm 38,19)* Einige von uns wollen immer nur kurz im Licht sein. Am Wochenende lieben wir Gott, lieben Lobpreis, lieben das Wort Gottes und unter der Woche machen wir unser eigenes Ding. *Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln doch in der*

Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde. (1.Johannes 1,5-7)

Die Wahrheit in dieser Adventszeit lautet: Wenn du es erlaubst gesehen zu werden, wenn du deine Sehnsüchte, deine Enttäuschungen, deine Finsternis ins Licht Gottes bringst, dann wird dich das Blut von Jesus von deinen Sünden reinwaschen.

SUCHSCHEINWERFER

So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Matthäus 5,16) Du bist gesehen und angenommen von Gott. Gott hat sein Licht und seine Liebe über dir ausgeschüttet und die Einladung besteht darin es weiterzugeben. Ich bin von Gott gesehen und angenommen mit all meinen Sehnsüchten, Enttäuschungen und meiner Finsternis aber all diese Liebe, Gnade und Hoffnung, die ich erlebe, macht nichts aus, ich mache einfach einen Eimer drüber. *Auch zündet niemand eine Lampe an und stellt sie dann unter ein Gefäß. Im Gegenteil: Man stellt sie auf den Lampenständer, damit sie allen im Haus Licht gibt. (Matthäus 5,15)* Du hast es gespürt was es bedeutet angenommen und gesehen zu werden, bitte gebe das doch weiter.

Wir leben in einer Spannung zwischen Licht und Finsternis. Deshalb bitte ich dich das du in dieser Zeit niemals aufhörst Zeit mit Jesus zu verbringen.

GEBET FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER GEMEINDE

27. November 2019

Wir treffen uns jeweils um **20 Uhr** in der Chrischona Frauenfeld
an der Ringstrasse 2. Herzlich Willkommen!



SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen.

Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

FR. 20.-



FR. 50.-



FR. 100.-



**CHRISCHONA
FRAUENFELD**

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona
Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX
Gemeindekonto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3
Baukonto: IBAN: CH75 0078 4010 5875 5200 2